

KommunalService Oberzent (KSO)
Zweckverband der Stadt Beerfelden und der
Gemeinden Hesseneck, Rothenberg und Sensbachtal



Vorstellung des gemeinsamen Zweckverbandes KommunalService Oberzent

Die Interkommunale Zusammenarbeit der Oberzentkommunen Beerfelden, Rothenberg, Sensbachtal und Hesseneck findet bereits seit Jahren in verschiedenen Bereichen erfolgreich statt. Als bisher größten Schritt in dieser Richtung haben die Kommunen im Jahr 2008 den gemeinsamen Zweckverband KommunalService Oberzent gegründet. Der KommunalService Oberzent ist ein öffentlich rechtlicher Zweckverband der Stadt Beerfelden und der Gemeinden Hesseneck, Rothenberg und Sensbachtal.

Seit 01. August 2008 ist er für die Abwicklung der Finanz- und Kassengeschäfte der Mitgliedskommunen verantwortlich. Generell tritt der KommunalService Oberzent als Dienstleister für die Mitgliedskommunen in Erscheinung. Im Einzelfall und bei fachspezifischen Angelegenheiten und Fragen steht der Zweckverband auch als Bürgerservice zur Verfügung.

Entwicklung

Gegründet wurde der KommunalService Oberzent zunächst von der Stadt Beerfelden und den Gemeinden Hesseneck, Mossautal, Rothenberg und Sensbachtal zur Erledigung der Finanz- und Kassengeschäfte. Die Inbetriebnahme erfolgte zum 01. August 2008. Gefördert wurde dieses Vorhaben durch das Land Hessen mit 100.000 €. Das Einsparpotenzial dieser Kooperation lag bei 80.000 € pro Jahr.

Im Jahr 2014 kam es zu einer weitreichenden Neugliederung des Zweckverbandes. Die Gemeinde Mossautal trat aufgrund personeller Veränderungen und Umstrukturierungen innerhalb der Verwaltung aus dem Zweckverband aus. Weiterhin wurde die Satzung überarbeitet und die Aufgaben um folgende Punkte erweitert:

1. Errichtung und Vorhaltung einer gemeinsamen Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsinfrastruktur
2. Entwicklung weiterer Projekte zur weiteren Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit

Umsetzung

Finanz- und Kassengeschäfte

Seit 2008 wird gesamte Buchführung der Kommunen durch den Zweckverband bearbeitet. Er ist für die Bearbeitung, Erstellung und Druck der Steuer- und Abgabenbescheide sowie für das Forderungsmanagement zuständig.

Errichtung und Vorhaltung einer gemeinsamen Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsinfrastruktur

Durch die gemeinsame Beschaffung der erforderlichen Technik und Vernetzung aller Gemeinden miteinander, werden künftig nicht nur Einsparungen in Höhe von jährlich ca. 30.000,- Euro erzielt, sondern das Land Hessen hat diese Maßnahme mit 100.000,- Euro zusätzlich gefördert. Ohne die Kooperation hätten die Kommunen die Kosten selbst stemmen müssen. Nicht zuletzt ist die Kommunikation zwischen den Verwaltungen durch diese Vernetzung erheblich erleichtert worden. Durch die Anschaffung einer gemeinsamen Telefonanlage wurden auch die Telefonanschlüsse der Verwaltungen überprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass alleine bei den Grundgebühren jährlich 1.800,- Euro durch einen gemeinsamen Anschluss eingespart werden können. Aus diesem Grund haben sich die Vorwahl und die Rufnummern der Verwaltungen geändert.

Entwicklung weiterer Projekte zur weiteren Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit

Aufgrund der Entwicklungen der vergangenen Jahre sieht sich der Vorstandsvorsitz (die vier Bürgermeister) verpflichtet Überlegungen anzustellen, um das Leben in den Kommunen auch zukünftig attraktiv, familienfreundlich und lebenswert zu gestalten.

Seit vielen Jahren arbeitet die Oberzent in einzelnen Bereichen gemeinschaftlich und auf Augenhöhe an verschiedenen Projekten. Gemeinsam kann mehr erreicht und gestaltet werden. Auf der Homepage www.oberzent.info erhalten sie weitere Information hierzu.

